



Jahresbericht 1998 der Freiwilligen Feuerwehr Wolfers



Der neue Citroën

Xantia HDi

LEISER – STÄRKER – SPARSAMER

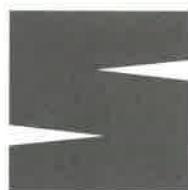


Dieser Motor wird Sie begeistern

80 kW / 110 PS – 250 Nm bei 2000 U/min – 5,5 l/100 km

Aber nicht nur der Motor – erst die Ausstattung:

Airbags für Fahrer und Beifahrer (ausschaltbar) – Gurtstraffer
Seitenaufprallschutz und Seitenairbags – Anti-Blockier-System
automatische Klimaanlage – Servolenkung – elek. Fensterheber
Zentralverriegelung mit Fernbedienung – Sitzhöhenverstellung
Rückbank geteilt umklappbar – Mittelarmlehne mit Durchreiche hinten
hydropneumatische Federung mit automatischem Niveau-Ausgleich



CITROËN
Schiffermüller

Verkauf / Finanzierung – Werkstätte – Spenglerei – Lackierung – Ersatzwagen – Abschleppdienst
4493 Wolfers, Steyrerstr. 131 – Tel. 07253 / 8271

BERICHT DES KOMMANDANTEN

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Sie über unsere Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 1998 informieren.

Im vergangenen Jahr wurden wir zu vielen Einsätzen gerufen, doch gottseidank hat sich die Anzahl der Großeinsätze 1998 verringert. Wir mußten aber feststellen, daß sich kleinere bis mittlere Einsätze, wie zum Beispiel Küchenbrände und technische Einsätze, von Jahr zu Jahr häufen.

Hauptaugenmerk legten wir letztes Jahr auf die Aus- und Weiterbildung unserer Kameraden, und ich stelle mit Stolz fest, daß wir bei Bezirks- und Landesbewerben stets hervorragende Leistungen erbracht haben.

Auch unsere Jugendgruppe hat letztes Jahr zum ersten Mal am Landesbewerb teilgenommen und sich dabei ausgezeichnet geschlagen. Es ist stets eine Freude mit unseren Jungen zu arbeiten und dabei ihren Ehrgeiz und Einsatz zu beobachten, den sie zu allen Übungen mitbringen.

Mit sehr großer Freude erfüllte mich die im November eingelangte Zusage für den Erhalt eines neuen Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 2000. Aus diesem Grund möchte ich mich bei unserem geschätzten Herrn Bürgermeister Franz Schillhuber, sowie der Gemeindevertretung, für ihre Bemühungen sehr herzlich bedanken.

Gleichfalls möchte ich der Bevölkerung von Wolfern für die stets gute Zusammenarbeit danken und hoffe, Ihnen mit unserem Jahresbericht die Aufgaben der Feuerwehr Wolfern etwas näher zu bringen.

Zum Schluß wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 1999!



**Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Josef Schopf**

Impressum:

Herausgeber: **Freiwillige Feuerwehr Wolfern**, Texte und Gestaltung: **Johann Frech**

Titelbild:

Das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wolfern stellt sich vor.

1. Reihe v. l. n. r.:

**Kassier AW Franz Neustifter, Zugskommandant BI Hermann Enser,
Kommandant HBI Josef Schopf, Kommandantstellvertreter OBI Alois Wimmer,
Schriftführer AW Johann Frech**

2. Reihe v. l. n. r.:

**Gruppenkommandant TLF HBM Leo Kreuzinger,
Lotsenkommandant BI Bernhard Schneckenleitner, Kassier AW Franz Huber,
Gerätewart AW Herbert Schweizer, Atemschutzbeauftragter LM Erwin Rieger,
Gruppenkommandant KLF u. technisches Gerät HBM Martin Hofmeister**

LAGERHAUS WOLFERN

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER

- * IN DER LANDWIRTSCHAFT
- * BEI BAUSTOFFEN
- * IM GARTEN
- * BEI BRENNSTOFFEN



„NAH FÜR ALLE DA“

LAGERHAUS WOLFERN

FAX 07253 / 75 96

4493 WOLFERN

TEL. 07253 / 82 09

MITGLIEDERSTAND

Im Jahr 1998 wurden Frech Patrick, Pühringer Mario und Schneckenleitner Alexander als Jungfeuerwehrmänner und Hornbachner Robert als Probefeuwehrmann in die Freiwillige Feuerwehr Wolfern aufgenommen. Als Austritte sind Grasser Karl, Kuba Karl und Rodlmayr Dietmar zu verzeichnen. Unsere Mannschaft besteht somit aus 20 Jungfeuerwehrmännern, aus 16 Reservisten und aus 41 aktiven Kameraden.

TOTENGEDENKEN



†

CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Johann Mayr

Mitbesitzer am Zechmeistergut in Wolfern,
Zechmeisterstraße 4
Mitglied d. Seniorenbundes u. d. Bauernbundes
ehem. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

welcher am Donnerstag, dem
19. Februar 1998, um 9.00 Uhr
nach längerem Leiden, unerwartet,
im 89. Lebensjahre im Herrn
verstorben ist.

*Schlicht und einfach war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand,
hat sein letztes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.*



*Immer helfen war dein Streben,
Ruhe hast du nie gegeben.*

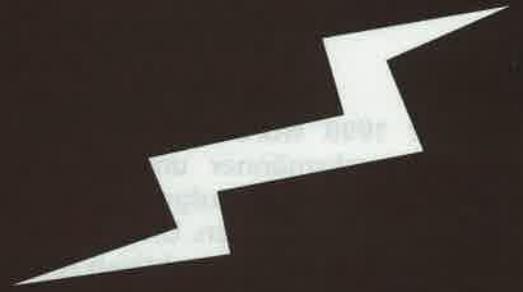
NEUANSCHAFFUNGEN UND REPARATUREN

Im Jahr 1998 wurde ein Mannschaftszelt für unsere Feuerwehrjugend um 14.000,- und ein Telefaxgerät um 5.200,- angekauft. Für die Anschaffung von Einsatzkleidung und weiterer Ausrüstungsgegenstände war ein Betrag von 47.000,- erforderlich. Und die turnusmäßige Überprüfung unserer Atemschutzgeräte belastete unser Budget um weitere 10.000,-.

Aber nicht nur Neuanschaffungen, sondern auch verschiedene Reparaturen belasten das Budget: So wurde für unser Sirenensteuergerät um 7.500,- ein neues Tonband, worauf von der Landeswarnzentrale unsere Einsatzbefehle gesprochen werden, angekauft. Und um insgesamt 6.000,- wurden weitere kleinere Reparaturen durchgeführt.

Bei unserem Tanklöschfahrzeug war in diesem Jahr allerdings eine kostenintensivere Reparatur notwendig. Sind doch bei der Pumpe des achtzehn Jahre alten Fahrzeugs bereits seit längerem erhebliche Mängel aufgetreten, die unbedingt behoben werden mußten. Und ein Dank gilt hier der Marktgemeinde Wolfern mit Bürgermeister Franz Schillhuber für die Übernahme der Kosten in der Höhe von 53.000,-. Dennoch mußte von der Freiwilligen Feuerwehr Wolfern auch heuer wieder ein Betrag von 35.000,- aufgebracht werden, um den ordentlichen Feuerwehrbetrieb aufrecht zu erhalten.

S&L



Elektro GmbH

**4493 Wolfen, Steyrer Straße 6A
Tel.: 07253 / 73 31-11, Fax 75 15-29**

**4483 Hargelsberg 105
Tel.: 07225 / 73 91-11, FAX 73 91-17**

**Profitieren Sie als Kunde von unseren
umfassenden Leistungen – wir bieten:**

Elektroplanung und -installation

Projektabwicklung

Firmenservice mit Expreß-Störungsdienst

Reparaturservice für alle Markengeräte

Elektro-Fachhandel für Haushaltsgeräte,

HiFi, Satellitenanlagen und Elektromaterial

ERSTE-HILFE KURS

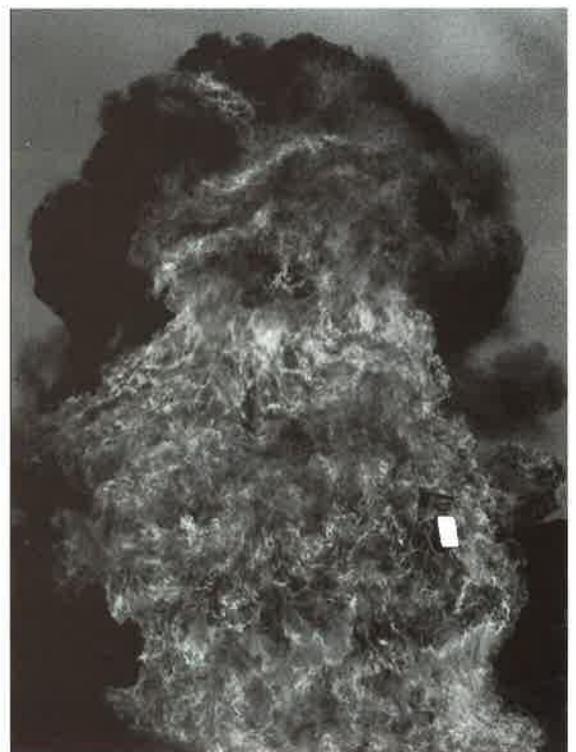
Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Kameraden ihre Ausbildung durch den Besuch von Lehrgängen verbessert, wobei ein 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs besonders erwähnenswert ist. Ein herzlicher Dank gilt daher an dieser Stelle unserer Kursleiterin, Frau Adelheid Sattlegger, für ihren engagierten Vortrag, sowie für die gelungene Führung durch die Rettungsleitzentrale in Steyr, welche den Abschluß des Kurses bildete.

Erste-Hilfe Kurs:

Kreuzinger Gabriele, Pühringer Gabriele,
Rieger Gerlinde, Schneckenleitner Christina,
Schweizer Angelika
Bergmayr Andreas, Bräuer Karl,
Enser Hermann, Frech Johann,
Hofmeister Martin, Kampenhuber Franz,
Mayr Christoph, Mayr Josef,
Mitter Johann, Mößlberger Georg,
Schneckenleitner Bernhard, Schweizer Herbert

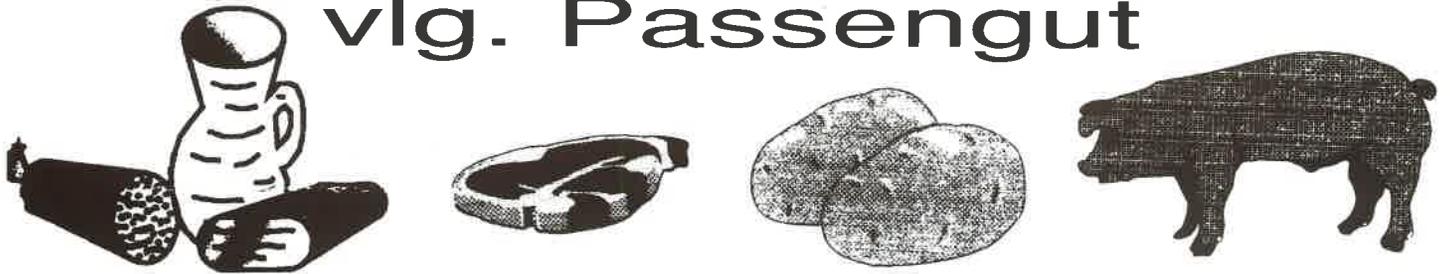
BRENNENDES ÖL MIT WASSER GELÖSCHT

An dieser Stelle möchten wir Sie vor einem Fehlverhalten warnen, das in den letzten Jahren auch in unserer Gemeinde mehrere Einsätze der Feuerwehr erforderlich machte. Da bei plötzlich eintretenden Notfällen und der damit verbundenen Streßsituation immer wieder gravierende Fehler gemacht werden, kommt es bei Bränden im Küchenbereich zu gefährlichen Situationen: **Heißes Öl oder Fett, das sich entzündet hat, darf in keinem Fall mit Wasser gelöscht werden.** Dieser Vorgang würde die explosionsartige Verteilung der Fettröpfchen (Fotos: Feuerwehr Dietach) und somit den gegenteiligen Effekt bewirken. **Die richtige Maßnahme besteht hingegen darin, den Deckel oder eine Decke auf das Gefäß zu geben, so die Flammen zu ersticken, und erst danach den Topf vom Herd zu nehmen.**



SPEZIALITÄTEN VOM BAUERNHOF

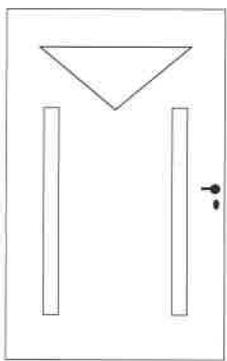
Qualitätsmost u. -schnäpse
Familie MITTERBAUER
vlg. Passengut



Bleistraße 4, 4493 Wolfers
Tel. Fax: 07253 / 75 61

Verkauf: Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Vereinbarung
Bauernmarkt Steyr (bei der Bezirksbauernkammer)
Fr. 13.00 – 16.00 Uhr, Sa. 8.00 – 11.00 Uhr

TISCHLEREI - PLANUNG K Ö C K



TÜREN – HAUSTÜREN
EINBAUMÖBEL
KÜCHEN, WOHN-
SCHLAFRÄUME
HOLZDECKEN, BÜROMÖBEL,
VOLLHOLZMÖBEL, HANDEL



4493 WOLFERN, RAIFFEISENSTR. 10
TEL.: 07253/8281 **FAX.: 07253/7327**

LEHRGÄNGE

Grundlehrgang:	Hofmeister Ernst, Hornbachner Robert
Gruppenkommandantenlehrgang:	Hofmeister Martin, Prillinger Martin
Funklehrgang:	Kölzer Thomas
Lehrgang für TLF-Besatzungen:	Schweizer Herbert
Maschinenlehrgang:	Kölzer Thomas, Mühlberger Andreas
Lotsenlehrgang:	Neustifter Franz
Gerätewartelehrgang:	Schweizer Herbert
Einsatzleiterlehrgang:	Enser Hermann
Archivarlehrgang:	Neustifter Franz

LEISTUNGSABZEICHEN

Wissenstestabzeichen in Bronze:	Bergmayr Andreas, Gruber Markus, Köck Thomas, Kreuzinger Philipp, Mayr Christoph, Mayrhofer Peter, Mößlberger Georg, Mößlberger Martin, Mößlberger Peter, Rieger Christian, Rodlmayr Dietmar, Schneckenleitner Roland, Schopf Josef, Schweizer Wolfgang, Wirleitner Florian
Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze:	Bergmayr Andreas, Gruber Markus, Kreuzinger Philipp, Mayr Christoph, Mößlberger Martin, Mößlberger Peter, Rieger Christian, Schopf Josef, Schneckenleitner Roland, Schweizer Wolfgang
Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:	Hornbachner Robert, Kölzer Thomas, Schierer Thomas
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber:	Hornbachner Robert, Kölzer Thomas, Marchgraber Franz, Schierer Thomas
Funkleistungsabzeichen in Bronze:	Prillinger Martin

Beim 14. Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold, am 24. April 1998 in Linz, konnte AW Neustifter Franz an die hervorragenden Ergebnisse der letzten Jahre anschließen. Bei diesem Bewerb sind 143 Teilnehmer angetreten, wobei AW Neustifter Franz 298 von 300 möglichen Punkten erhielt, und so mit 2 Punkten Abstand zum Landessieger den hervorragenden 16. Platz erreichte.

7. BEZIRKS-FUNKLEISTUNGSBEWERB

Funkbewerb in Silber 5. Platz:	Baumann Roland, Niedermayr Reinhard, Ulrich Andreas
--------------------------------	--

BEFÖRDERUNGEN

Angelobt und befördert zum Feuerwehrmann:	Hofmeister Ernst, Kölzer Thomas, Patzelt Christian, Schierer Thomas
Befördert zum Oberfeuerwehrmann:	Baumann Roland, Lachmair Harald
Befördert zum Hauptfeuerwehrmann:	Ebmer Andreas, Mayr Kurt
Befördert zum Hauptlöschmeister:	Kampenhuber Franz
Befördert zum Brandmeister:	Obermann Georg

EHRUNGEN

Bei unserer Jahrestagung am 2. April 1998 wurde HBM Kreuzinger Leo für seine 25-jährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Wolfern mit einer Verdienstmedaille ausgezeichnet.



PR1

Leca[®] MASSIVHAUS

VON HAUS AUS BESSER !

F. Priewasser

A-4451 Garsten, Höllstraße 5

Tel. 07252 / 45 326-0

TÄTIGKEITSBERICHT 1998

1	Erste-Hilfe Kurs für Feuerwehrjugend	128	Std.
9	Übungen für Wissenstest	264	Std.
21	Übungen für Jugendleistungsbewerbe	234	Std.
19	Allgemeine Feuerwehrausbildung	382	Std.
4	Löschgruppenausbildung	75	Std.
1	Besichtigung von Feuerwehreinrichtungen	45	Std.
1	Besichtigung der Rettungszentrale	40	Std.
56	Ausbildnertätigkeit bei Feuerwehrjugend	320	Std.

1488 Std.

27	Bewerbsübungen	453	Std.
5	Gruppenübungen	112	Std.
4	Funkübungen	28	Std.
3	Technische Übungen	98	Std.
3	TLF-Schulungen	24	Std.
2	Atemschutzübungen	66	Std.
1	Atemschutzübung mit Nachbarsfeuerwehren	52	Std.
1	Betriebsbesichtigung Firma Lachmair	6	Std.
1	Besichtigung der Volksschule Wolfern	7	Std.
1	Zugsübung	38	Std.
1	Herbstübung mit Nachbarsfeuerwehren	68	Std.

952 Std.

4 Jugendleistungsbewerbe: Pechgraben, Saass, Sierning, Ried/Innkreis

5 Löschgruppenbewerbe: Steinersdorf, Pechgraben, Saass, Sierning, Ried/Innkreis

Funkbewerb: Ternberg

Wissenstest: St. Ulrich

EINSÄTZE

20.01.1998	Notstromversorgung	Wolfern
26.01.1998	Verkehrsunfall	Wolferner Landesstraße
14.03.1998	Kaminbrand	Wickendorf
11.05.1998	Verkehrsunfall	Wolferner Landesstraße
16.05.1998	Verkehrsunfall	Wolferner Landesstraße
07.06.1998	Bergung Kraftfahrzeug	Wolferner Landesstraße
25.07.1998	Brand Wohngebäude	Niederlindach
12.08.1998	Heckenbrand	Wolferner Landesstraße
18.08.1998	Wasserschaden	Niederlindach
26.08.1998	Verkehrsunfall	Wolferner Landesstraße
25.09.1998	Traktorbergung, Öleinsatz	Kirchenstraße
04.10.1998	Suchaktion	Wolfern
05.10.1998	Brand Gewerbebetrieb	Dietach

Weiters wurden an Einsätzen geleistet: 7 x Pumparbeit und 4 x Wasserversorgung.
Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 338 Einsatzstunden geleistet.

„EIN STARKES S

Gedicht von

**Wird wodawö um Nachwuchs g´fragt, die Feuerwehr sich nit beklagt,
 es lauft mit guater Funktion a Jugendgrupp´n Jahre schon!
 Und oans, dös g´freut oan da am meisten, daß die Buam da a was leisten.
 Schön kloaweis reif´ns dann heran, bis zum perfekten Feu´wehrmann!
 Der Weg ist lang, d´Belohnung mager, und trotzdem war´ns drei Tag auf Lager,
 mit viel Humor und nöt´gem Ernst, auf daß´d fest mittuast und was lernst!
 Was moanst, dös g´hört doch amal g´sagt, wia da die Buam da Ehrgeiz packt.
 A bunt´s Programm für die kloan G´sölln, was sich da tuat laßt´s eng dazöhl´n:**

D´Eröffnung schaukelns ganz galant - Burgamoasta und Kommandant.
 Sie schwingen guate, lange Reden, was die sag´n int´ressiert an jeden.
 Dann war da a Leistungswettbewerb, der war für die unsern a weng herb,
 z´sammgrafft hams eahn ganzen Muat, und unser Grupp´n war recht guat.
 Mittagessen - Ruhezeit, dös hat die Buam am meisten g´freut.
 Und dann ban Marsch zan orientier´n tan´s denn zweit´n Platz bezieh´n!
 Oans dearf ma hiazt nit vergessen, es war dann glei dös Abendessen,
 anschließend wieder a Bewerb, wia´s halt auf an Lager g´hört.
 Aber dösmal für d´Betreuer, dös war dös reinste Abenteuer!
 Da möcht´ i hiazt ganz kurz erwähna, zwoa Betreuer - i will´s nit nenna,
 die Teils mit oder ohne Will´n nit da g´wen sand ban Kübel füll´n.
 I kann eng sag´n dös war nit fad, in da Wies´n da war´n Balln verstrat,
 und die Betreuer ohne Streß, gekleidet mit an Superdress,
 oben ohne, unten Schuah, in da Mitt´ a Boxershort dazua.
 Was ham die Herrn dabei empfunden, es war´n eahna a die Aug´n verbunden.
 Und zu eahna größten Freud war´n Tennisball´n und Obst verstreut.
 Dös Ganze war nit ganz geheuer, neb´n faule Äpfel war´n nu Eier,
 a z´fester Griff mit bestem Will´n - Gatsch in der Hand ban Kübel füll´n.
 Der Tennisbälle nun genug geht´s langsam auf zum Fackelzug.
 An Fackelzug mit Gedenk den Toten und dann ins Zelt auf leisen Pfoten.
 Dös Ganze schnell nu kurz durchdacht, wünscht man sich a guate Nacht!

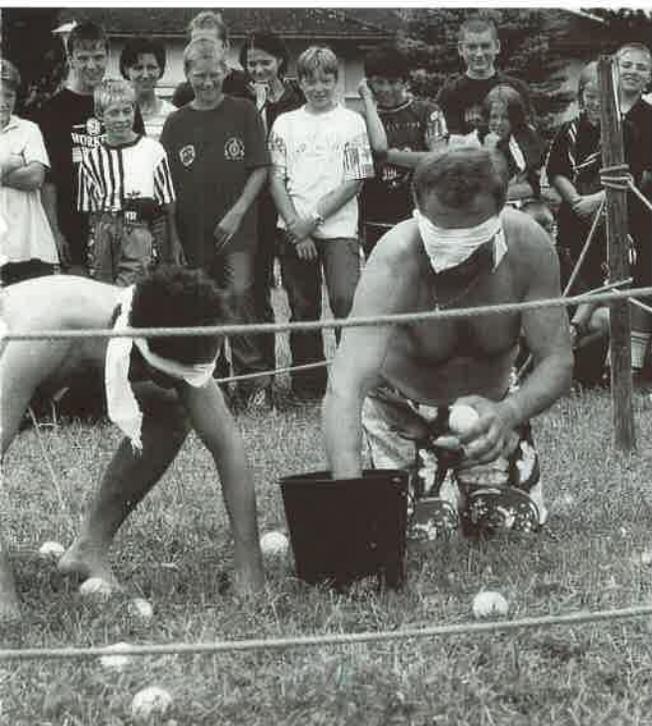


STÜCK FREIZEIT“

Frieda Varesco

Aufsteh´, waschen, Zelte putzen, jede Minut´n muaß man nutzen,
bis da Lagerleiter murmelt: „Wann wird den d´Flagg´n aufikurbelt?“
Gott sei Dank, ois guat geglückt, herzlich wird dann frühgestückt.
Dann folgt die Lagerolympiade, na, dös war a Starparade.
Zwoa Mann, die ham in diesem Fall beim Kinn einzwickt an Tennisball,
der is zan weitergeb´n von all´n, er derf aber nit abifall´n.
Und Schifahr´n, stell´t´s eng vor im Summa! Da hat ma halt sechs Mann herg´numma
und aufig´stellt auf oa Paar Schi, und oans, zwoa, drei, marschierten sie.
Wettgéfert hams als wia die Tiger und irgendwer war dann da Sieger.
Dann war weiters zu begriab´n s´traditionelle Dosenschiaß´n.
Und an Ball schupft ma sich zua in an Hindrnisparscours.
A Vorführung, perfekt und sauber, war nachher mit Modellhubschrauber.
Alles andere wia fad war´s mit da Rettungshundbrigad.
Und dann warten´s wia besessen auf´s wohlverdiente Abendessen.
Lagerabend und Siegerehrung, a Zauberer zoagt d´Geldvermehrung.
Des Abends Tupfen auf dem „i“ is a Lagerfeuer wia noch nie.
Und was dann erfolgt is koan nit neich, sís höchste Zeit für´n Zapfenstreich.

Aufsteh´, waschen, s´Zelt wird putzt, jede Minut´n wird voll genutzt,
und da Lagerleiter murmelt: „D´Flagg´n habt´s scho aufikurbelt?“
Die Buam san wie da Tau so frisch – s´Frühstück wart scho auf die Tisch!
Sonntag is´, es gibt koan Streß, es geht zur feierlichen Mess´.
Man dankt dem Herrgott, gar koa Frag´, für die wunderschön´drei Tag.
Bei Sonne, Kält´n, Näss und Wind rennen allesamt recht g´schwind
und dös Ergebnis – vehement – war´n lauter Sieger dann am End!
Z´sammgeräumt wird und s´Zelt abaut, essen und dann auf d´faule Haut.
**Dann Blick zurück und es is schad, daß so kurz war´n die drei Tag
wo g´schuft ham wia besessen. Dös Lager werd´n ma nia vergessen.
Und hiazt verlass´n ma dös „Gestade“ mit einer Feuerwehrparade.
Ab ins Auto jeder Bua, dann geht´s mit Blaulicht hoamwärts zua!**



Jenny's

FRISUREN & SHOP

07253/8316

Mo - Do 09.00 - 18.00
Fr 09.00 - 20.00
Sa 07.00 - 13.00

Steyrerstr. 11 4493 Wolfers

07252/74044

Di - Fr 08.00 - 19.00

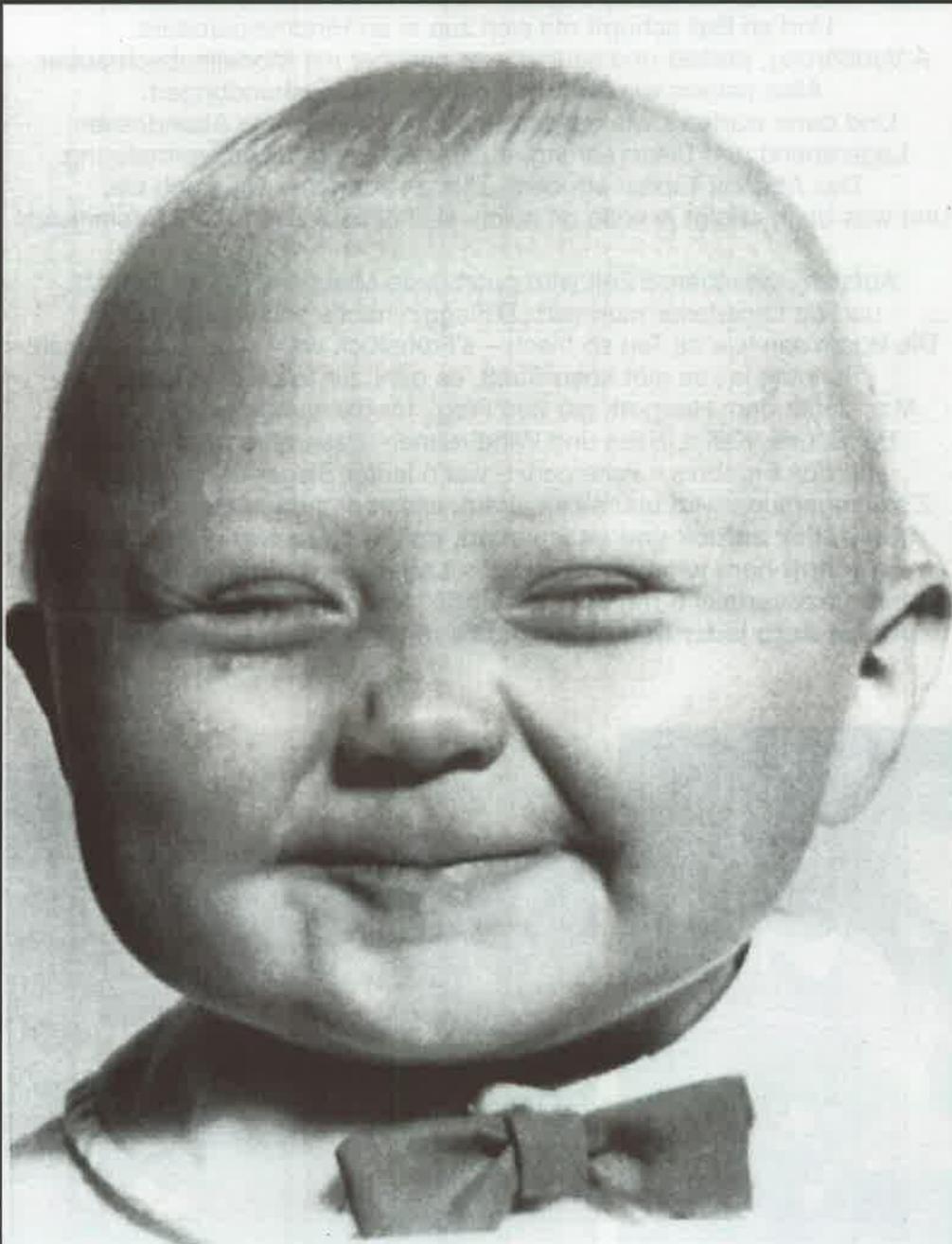
Sierningerstr. 168a

Parkdeck LKH 4400 Steyr

07252/52272

Di - Mi 08.00 - 17.30
Do - Fr 08.00 - 18.00
Sa 08.00 - 12.00

Haratzmüllerstr. 17 4400 Steyr



mmm...HAIRLICH !!

JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wolfert besteht seit Anfang 1997. Derzeit werden von vier Ausbildnern 20 Jungfeuerwehrmänner betreut, wovon im Frühjahr 1999 bereits mehrere Kameraden in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden. In diesem Jahr hat unsere Gruppe erstmals aktiv am Bewerbungsgeschehen teilgenommen. Beim Wissenstest mußten Fragen aus verschiedenen Sachgebieten, wie Erste Hilfe und Verkehrssicherheit, und selbstverständlich auch zu feuerwehrbezogenen Themen richtig beantwortet werden. Das Ergebnis unserer Gruppe ist hier der Beweis für die gute Ausbildung durch unsere Betreuer. Und auch bei den Jugendleistungsbewerben war zu sehen, daß unsere Jüngsten auf dem besten Weg sind richtige Feuerwehrmänner zu werden.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war aber das Jugendlager, das vom 24. bis zum 26. Juli 1998 in Adlwang stattgefunden hat und worüber auf der vorhergehenden Doppelseite bereits in so vortrefflichen Worten berichtet wurde. 173 Jungfeuerwehrmänner von 19 Feuerwehren des Bezirkes Steyr-Land haben mit ihren Betreuern daran teilgenommen und ein erlebnisreiches Wochenende verbracht.

Und nun folgt eine kleine Auswahl der wichtigsten Termine und Ausrückungen unserer Jugendgruppe im zweiten Jahr ihres Bestehens:

24.01.1998	Erste-Hilfe Kurs	St. Ulrich
07.02.1998	Wissenstest	St. Ulrich
07.03.1998	Bezirkstagung der Feuerwehrjugend	Ternberg
02.04.1998	Jahrestagung	GH Faderl
06.06.1998	Jugendleistungsbewerb Abschnitt Weyer	Pechgraben



13.06.1998	Jugendleistungsbewerb Abschnitt Steyr-Land	Saass
27.06.1998	Bezirksbewerb Steyr-Land	Sierning
11.07.1998	Landesbewerb Oberösterreich	Ried/Innkreis
21.08.1998	Aktion Ferienpaß	Fa. Rosenbauer
07.10.1998	Besuch in der Rettungsleitzentrale	Steyr
08.12.1998	Vorweihnachtliche Feier	GH Mayr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß weiterhin **Aufnahmemöglichkeit** in unsere Jugendgruppe besteht. Interessierte junge Männer, die das 10. Lebensjahr vollendet haben und an unseren Aktivitäten teilnehmen wollen, möchten sich bitte bei **Kommandant HBI Josef Schopf, Tel.: 07253/8332** oder **Jugendbetreuer BI Bernhard Schneckenleitner, Tel.: 07253/7613**, anmelden.



*Elektrische Energie
gut und sicher verteilt
durch Ihren
Elektromeister*

mit **ME**
Starkstromverteiler

ME



ELEKTROTECHNIK

Ges. m. b. H.

MEHLER

4493 Wolfers bei Steyr, Lange Gasse 3, Postfach 32

BEWERBSGRUPPE

Bericht von Baumann Markus

Die Arbeit in der Bewerbungsgruppe gilt als Bindeglied zwischen Jugendarbeit und unseren Einsatzübungen. Hier wird in einer intensiven Ausbildung ein Grundwissen vermittelt, das unsere jungen Kameraden auf die Anforderungen ihrer späteren Einsatzfähigkeit vorbereitet.

So soll bei den Bewerbungen von der neun Mann starken Gruppe ein möglichst schneller und fehlerfreier Löschangriff durchgeführt werden. Und beim Brand bei der Familie Niederhauser, am 25. Juli 1998 in Niederlindach, ist es uns auch wieder gelungen unser Wissen in die Praxis umzusetzen. Dabei wurde ein nahegelegenes Schwimmbecken als Wasserentnahmestelle verwendet und mit Hilfe einer Schlauchleitung die Wasserversorgung der anwesenden Tanklöschfahrzeuge sichergestellt, sowie ein Außenangriff mit mehreren Strahlrohren durchgeführt.

Aber auch bei den Abschnittsbewerben und beim Bezirksbewerb konnten wir respektable Leistungen erbringen. Höhepunkt des Jahres war aber der Landesbewerb, der am 10. und 11. Juli 1998 in Ried/Innkreis abgehalten wurde. Dort haben meine Kameraden wieder die begehrten Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erkämpft. Und mit dem im Frühjahr 1999 bevorstehenden Übertritt mehrerer Jungfeuerwehrmänner in den Aktivstand und dem gleichzeitigen Beitritt zur Bewerbungsgruppe werden wir auch die erhoffte Verstärkung erhalten.

ATEMSCHUTZGRUPPE

Bericht von Rieger Erwin

Eine Übung der besonderen Art fand am 27. Mai 1998 im alten Gemeindehaus statt. Dieses Gebäude, das wir mit Erlaubnis der Raiffeisenbank Wolfern seit längerer Zeit für unsere Ausbildung benutzen durften, wurde in diesem Jahr bereits am 6. Mai als Übungsobjekt verwendet (Foto). Und der bevorstehende Abriß war nun Anlaß, gemeinsam mit den Feuerwehren Losensteinleiten, Dietach und Neuzeug-Sierninghofen, eine letzte, großangelegte Atemschutzübung durchzuführen.

Zahlreiche Zuseher aus der Gemeindebevölkerung hatten dabei Gelegenheit sich vom Ausbildungsstand der 66 anwesenden Feuerwehrmänner, wovon 24 Mann mit Atemschutz eingesetzt waren, zu überzeugen. Und beim Brand bei der Familie Niederhauser, am 25. Juli 1998 in Niederlindach, kam uns dieses Wissen wieder zugute. Ausgehend von der Küche im Dachgeschoß hatte das Feuer aufgrund baulicher Gegebenheiten rasch auf den Dachstuhl übergegriffen. Doch in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Losensteinleiten und Dietach ist es uns gelungen den Brand auf diesen Gebäudeteil zu beschränken und das Wohnhaus zu retten.



KLAUSRIEGLER



*Energietechnik und Haustechnik
für Mensch und Umwelt*

Bäder
Solaranlagen
Wärmepumpen
Wandheizungen
Fußbodenheizungen
Gas- u. Wasserleitungen
Rauch- u. Abgasmessungen
Zentralheizungen für alle Brennstoffe

Josef Klausriegler GmbH - Ennserstraße 118 - 4407 DIETACH
Tel.: 07252/38660-0 Fax.: 07252/38660-24
e-mail. josef.klausriegler@b-shop.at
<http://www.b-shop.at/klausriegler>

unabhängiges Versicherungsmaklerbüro

R. WIESER

Versicherungsvergleiche und Schadensservice
aller Versicherungsanstalten.

Alle Versicherungen günstig aus einer Hand

Büro: 4493 Wolfers Niederwolfers 16a
Tel: 07253 8249 Fax:07253 82494

EINSÄTZE



26. August 1998: Verkehrsunfall auf der Wolfertner Landesstraße.

Um einen Auffahrunfall zu vermeiden verrißt eine Autolenkerin ihr Fahrzeug und gerät in den Gegenverkehr. Es kommt zum Frontalzusammenstoß mit dem Wagen einer Frau aus Wolfert. Deren PKW wird durch die Wucht des Aufpralls auf ein nachfolgendes Auto zurückgeschleudert. Der Wagen der Unfallverursacherin überschlägt sich und kommt in einem angrenzenden Feld zum Liegen. Zwei Personen wurden verletzt. Bei diesem Unfall waren die Feuerwehren Wolfert und Neuzeug-Sierninghofen mit 23 Mann im Einsatz.

25. September 1998: Traktorbergung in der Kirchenstraße.

Die 16-jährige Tochter unseres Kommandanten hatte das Fahrzeug samt einem mit Silofutter beladenen Anhänger gelenkt, als in einer unübersichtlichen Engstelle eine Landwirtin mit ihrem PKW entgegenkam. Beim Bremsmanöver kam das Mädchen von der Fahrbahn ab und stürzte samt Anhänger über eine Böschung hinunter. Von der Feuerwehr Steyr wurden mit Hilfe von Kranfahrzeug und Rüstfahrzeug die beiden Fahrzeuge geborgen. Von der Feuerwehr Wolfert wurden sofort nach Eintreffen am Unglücksort eine größere Menge ausfließenden Öls aufgefangen und auch die abschließenden Aufräumarbeiten durchgeführt. Die Traktorlenkerin, die sich selbst aus dem Führerhaus befreien konnte, wurde von der Rettung ins LKH Steyr gebracht. Sie hatte glücklicherweise keine nennenswerten Verletzungen davongetragen und kam zwei Stunden später bereits wieder zur Unfallstelle, um sich bei uns für den Einsatz zu bedanken.

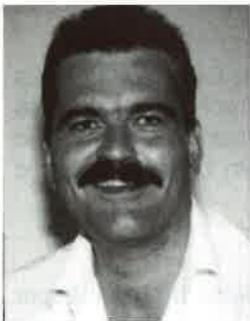


Versicherungsagentur Hörtenhuber

&
Partner

4493 Wolfers, Dietachstraße 13
Tel. 07253 / 86 60, Fax 86 604

Versicherungen Bausparen
Finanzierungen Leasing



Harald
Tilli



Monika
Hörtenhuber



Alois
Hörtenhuber



Ralf
Ruttensteiner



Klaudius
Riha

Ein starkes Team für Ihre Sicherheit!

Generalagentur des



Nordstern Colonia

HERBSTÜBUNG IN DER VOLKSSCHULE WOLFERN

Bericht von Enser Hermann



Da sich in der Volksschule Wolferrn ständig ca. 100 Personen aufhalten zählt dieses Gebäude laut Feuerpolizeigesetz zur sogenannten Risikoklasse, womit auch die Verpflichtung verbunden ist, in regelmäßigen Abständen Räumungsübungen durchzuführen. Das hat uns veranlaßt hier am 30. Oktober 1998 gemeinsam mit der Feuerwehr Losensteinleiten unsere alljährliche Herbstübung abzuhalten.

Übungsannahme: Ein Glimmbrand in einem Kellerabteil ist der Ausgangspunkt der folgenden Ereignisse. Die starke Rauchentwicklung, welche mit Hilfe von Nebelgeräten realistisch dargestellt wird, führt zur völligen Verqualmung des Stiegenhauses. Somit sind in diesem Bereich alle Fluchtwege versperrt und eine Rettung der Schüler und des Lehrpersonals ist auf diesem Weg nicht mehr möglich.

Übungsablauf: Volksschuldirektor Ludwig Michal verständigt um 10.10 Uhr mit dem Feuerwehrnotruf 122 die Landeswarnzentrale, woraufhin als Erstmaßnahme die Feuerwehren Wolferrn und Losensteinleiten alarmiert werden. Am Einsatzort werden von uns sofort Einsatzleitstelle und Atemschutz-Sammelplatz aufgebaut. Ein Atemschutztrupp wird losgeschickt, um zu den Klassenräumen vorzudringen.

Übungsziel: Als wichtigstes Übungsziel ist die Evakuierung des Schulgebäudes anzusehen. Über Schiebeleitern werden die Kinder und Lehrkräfte der 3. und 4. Klasse aus dem ersten Stock geborgen, wobei ein Teil dieser Rettung über das angrenzende Turnsaaldach erfolgt. Da allerdings bei ca. 100 Personen eine Bergung über Leitern alleine nicht zweckmäßig wäre sollte über andere Möglichkeiten, wie Rettungsschlauch und Rutsche, nachgedacht werden.

Im Brandfall ist das Pfarrheim Wolferrn als Sammelplatz vorgesehen. Hier werden die Schulklassen auf ihre Vollzähligkeit überprüft. Das Fehlen von Personen wird somit rasch festgestellt und eventuell notwendige Suchaktionen können schnell angeordnet werden.

Übungsbesprechung: Im Anschluß wurden verschiedene Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit in der Volksschule besprochen. Wünschenswert wäre unter anderem die Anschaffung eines Be- und Entlüftungsgerätes. Mit diesem Gerät, welches bei sämtlichen Innenbränden eingesetzt werden kann, ist es möglich Brandrauch aus dem Gebäude zu drängen, somit Fluchtwege wieder zu eröffnen, und auch den Kräften der Feuerwehr, vor allem unseren Atemschutzmännern, den Einsatz zu erleichtern.



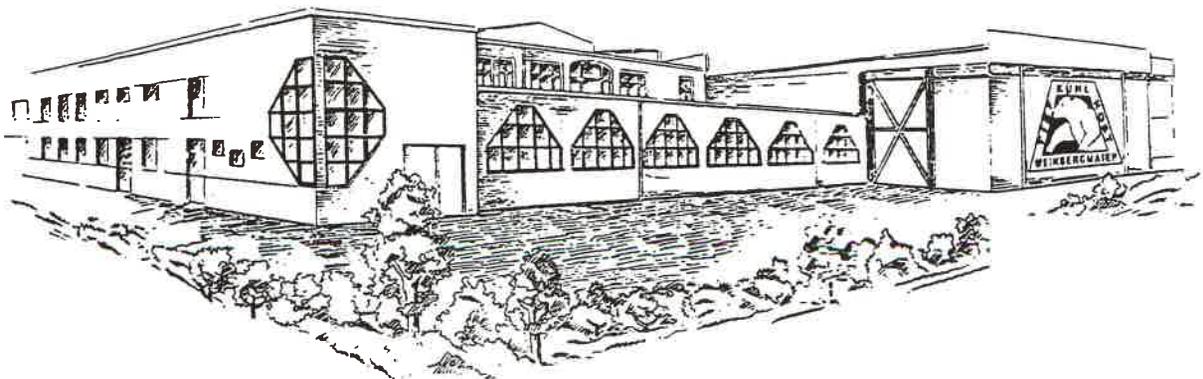
WEINBERGMAIER

Gesellschaft m. b. H.

A-4493 WOLFERN, Leopold-Werndl-Str. 1
Telefon (0043) 7253 / 76 91 - 95, Fax 76 91 25



Die *Eisbärenstarke* Qualität!



...mehr Form...mehr Fülle...mehr Qualität...mehr Service...

SONSTIGE AUSTRÜCKUNGEN

27.02.1998	Begräbnis Mayr Johann „Zechmeister“	Wolfern
07.03.1998	Begräbnis Ehren-Brandrat Franz Landerl	Sierning
10.03.1998	Besuch in der Rettungsleitzentrale	Steyr
12.03.1998	Bezirkstagung	GH Faderl
21.03.1998	Besuch der Volksschulkinder	Feuerwehrhaus
02.04.1998	Jahrestagung und Neuwahl des Kommandos	GH Faderl
22.04.1998	Begräbnis Brandrat Josef Bruckbauer	Adlwang
03.05.1998	Florianimesse	Wolfern
05.06.1998	Grillabend	Feuerwehrhaus
05.07.1998	Fahrzeugsegnung	Losensteinleiten
11.07.1998	Landesbewerb Oberösterreich	Ried/Innkreis
21.08.1998	Aktion Ferienpaß	Fa. Rosenbauer
29.08.1998	Feuerwehrausflug	Prag
13.09.1998	Marktfest	Wolfern
13.09.1998	Tag der offenen Tür	St. Valentin
27.09.1998	Erntedankfest	Wolfern
11.10.1998	Fahrzeugsegnung	Sierning
12.11.1998	Abschnittstagung	Dietach
26.11.1998	Kommandanten-Dienstbesprechung	Dambach
07.12.1998	Vorweihnachtliche Feier	GH Mayr
30.12.1998	Jahresausklang	Feuerwehrhaus

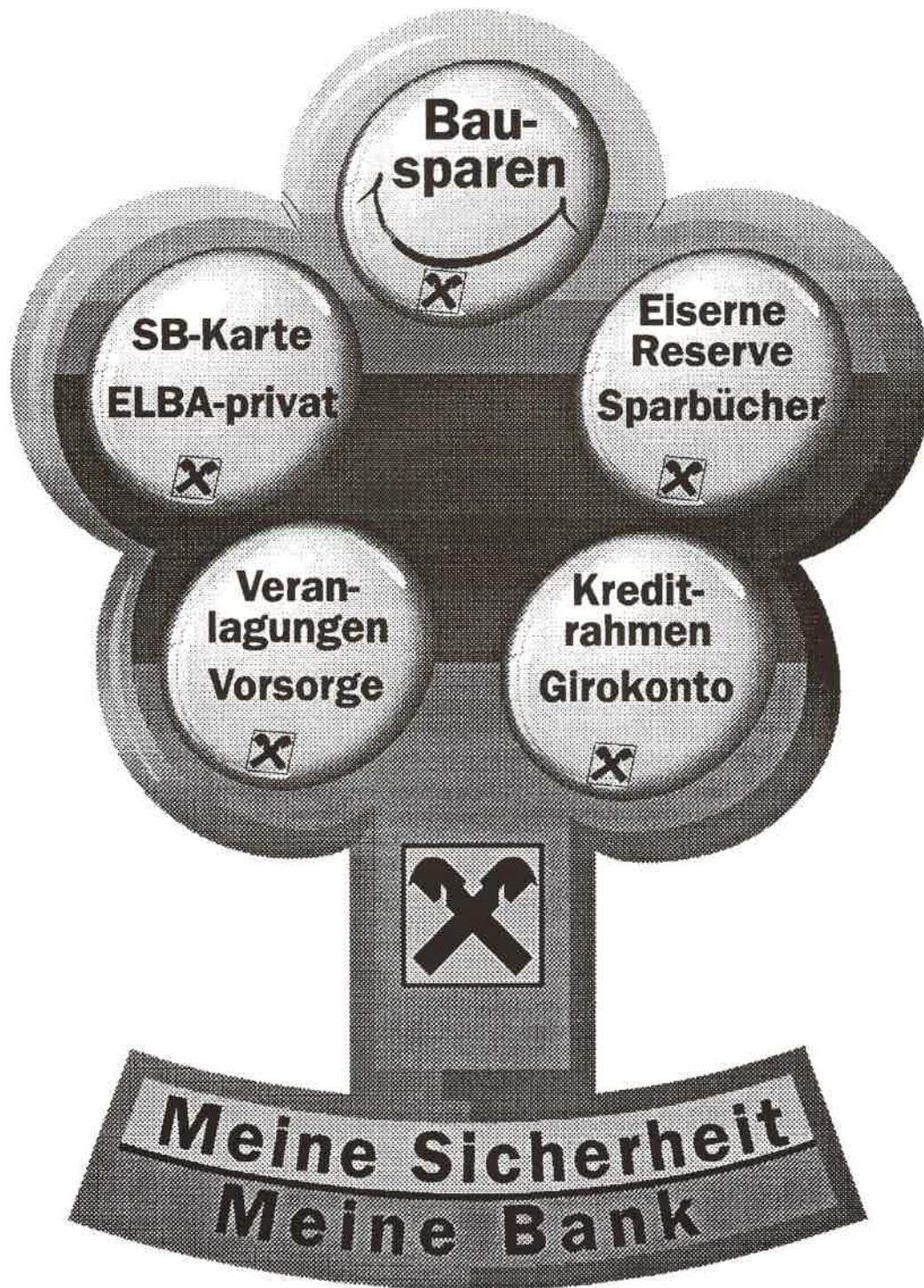
Weiters wurden 7 Kommandositzungen und 4 Feuerwehrversammlungen abgehalten.

HOPPALA

Am Ende der 5-jährigen Funktionsperiode wurde bei unserer Jahrestagung am 2. April 1998 ein neues Kommando gewählt. Und eine Woche später bot sich noch einmal die Gelegenheit unsere altgedienten Kommandomitglieder bildlich festzuhalten, wofür wir herzlich danken.



**Interessante Geldanlagen, attraktive Zinsen,
persönliche Vorsorgeangebote,...**



**FF Wolforn
Raika Wolforn**

